

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Sonnabend 17. Februar. 1917, nachmittag.

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 17. Februar.
Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht
von Bayern.

An der Artois-Front und im Sommegebiet, beson-
ders auf beiden Ufern der Ancre, erreichte der Artill-
eriekampf beträchtliche Stärke. An mehreren Stellen
wurden englische Erkundungsabteilungen, südlich von
Mramont ein nach Trommelfeuer einsetzender stärke-
rer Angriff abgewiesen.

Front des deutschen Kronprinzen.

An der Aisne, westlich von Berry-au-Bac und
in der Champagne südlich von Ripont schlugen fran-
zösische Vorstöße fehl.

Unsere Fliegergeschwader bewarfen wichtige Anla-
gen hinter der feindlichen Front ausgiebig mit Bomben.
An der Somme flogen mehrere Munitionslager der Geg-
ner in die Luft. Knall- und Erderschütterungen waren
als St. Quentin wahrnehmbar.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold
von Bayern.

Bei Illuct, südwestlich von Luch, bei Zborow und
südlich Breecanb und südwestlich von Stanislaw ket-
terten russische Unternehmungen.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef

Auf den Höhen nördlich des Ditostales haben sich
Kämpfe entsponnen.

Bei der

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen
und an der

Mazedonischen Front

hat sich die Lage bei geringer Gefechtsstärke nicht
geändert.

Der erste Generalquartiermeister
(W. I. B.) Lubendorff.

Verl.: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue